



CDU Fraktion Oerlinghausen



Oerlinghausen, den 17.05.2016

An den Vorsitzenden des Rates, Herrn Bürgermeister Dirk Becker, für die Sitzung am 02.06.2016

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine freiwillige Bürgerbefragung zur Errichtung eines Nahversorgers auf dem sogenannten Höhne-Gelände an der Holter Str. vorzubereiten.

An das Ergebnis dieser Bürgerbefragung wird sich der Rat selbstverpflichtend halten.

Begründung:

Die Frage der Ansiedlung eines Voll/Nahversorgers auf dem Höhne-Gelände beschäftigt die Bürger Oerlinghausens seit langem, kontrovers und emotional, wie kaum ein anderes Thema in dieser Stadt.

Direktdemokratische Entscheidungen sind seit mehr als 20 Jahren in der Kommunalverfassung verankert und finden mit steigender Tendenz Eingang in das politische Geschehen vieler Kommunen, wenn es sich um strittige Entwicklungen innerhalb einer Gemeinde handelt. In vielen Fällen schlägt die Verwaltung mit Akzeptanz der Fraktionen einen Ratsbürgerentscheid vor, mit dem der Rat selbst eine Angelegenheit der Kommune der Bürgerschaft zur Abstimmung vorlegt und die Entscheidung auf diese Weise an die Bürgerinnen und Bürger zurückgibt.

In Oerlinghausen hat es bisher keine direktdemokratischen Entscheidungen gegeben. Dabei betonen sowohl die Fraktionen als auch der Bürgermeister, dass Bürgerbeteiligung ein wichtiges Instrument zur Entscheidungsfindung demokratischer Beschlüsse ist.

Folgerichtig sollte die Entscheidung über die Errichtung des Lebensmittelmarktes von den Bürgern getroffen werden können. Hier können dann statt weniger Ratsmitglieder alle Stimmberechtigten über eine Sachfrage abstimmen, was die Akzeptanzbasis der Entscheidung stark verbessert.

Angelika Lindner, Hans-Josef Hünerbein, Stephan Heidbrink

i.A. der CDU Fraktion